

## **Tätigkeits- u. Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2012** **der Interessengemeinschaft Hürth e.V.**

Die ersten Aktionen der Anwohner, der Nibelungenstr. und Kiebitzweg, fanden bereits im Jahr 2011 statt. Rundschau-Artikel 19.05.2011

Flyer-Aktion , Ende Februar 2012, Hinweis auf die Info-Veranstaltg. der  
Fa. Amprion

02.03.2012 19:00 Uhr, Veranstaltung der Fa. Amprion, Schützenheim, H-  
Hermülheim

07.03.2012 Informationen an die CDU Ratsfraktionen und Anfragen, wie die  
Stadt Hürth, sich gegenüber dem Neubau der Höchstspannungsleitung darstellt.

09.03.2012 Antrag der CDU an den Planungs- und Umweltausschuss

13.03.2012 Einstimmiger Beschluss des Planungs- und Umweltausschusses sich  
gegen die Planung der Höchstspannungsüberlandleitung gegenüber der  
Bezirksregierung Köln auszusprechen

Zwischen 05.03.2012 und 15.03.2012 mehrere Treffen der Mitglieder um  
Datenmaterial zu sichten, zu besprechen und um die Einwendungen gegen das  
Vorhaben zum Neubau der Amprion-Höchstspannungsleitung bei der  
Bezirksregierung Köln festzulegen.

Hunderte Emails von betroffenen Anwohnern bearbeitet und beantwortet.

24.03.2012: Weitere Flyer-Aktion : Informationen zur Unterschriftensammlung  
für die Einwendungen gegen das Planfeststellungsverfahren an die  
Bezirksregierung Köln.

Unterschriftenaktion in der Zeit vom 19.03.2012 bis 28.03.2012  
Es wurden 1.347 Unterschriften abgegeben, die zu unseren Einwendungen an  
die Bezirksregierung Köln, beigefügt wurden.

04.04.2012 Vorstellig bei der Bezirksregierung Köln und Abgabe unseres  
Schriftsatzes der Einwendung mit den Unterschriftlisten

Weitere Aktionen und Treffen mit Presse, Rundfunk, Fernsehen und Politikern:

WDR Lokalzeit

RTL Nachtjournal  
SAT

Kölnische Rundschau  
Kölner Stadtanzeiger  
Wochenend und Sonntagspost

Radio Erft

23.04.2012 Einrichtung eines „RUNDEN TISCHES“, der einmal im Monat stattfindet, hier treffen wir uns mit Mitgliedern der Hürther Ratsfraktionen zum Meinungsaustausch und weiterer Vorgehensweise

24.04.2012 Aufnahmen mit SAT 1

25.04.2012 Aufnahmen mit RTL WEST

04.05.2012 Treffen mit Herrn Oliver Krischer, Mitglied des Bundestages

08.05.2012 Treffen mit Frau Rita Klöpfer, Mitglied des Landtages von NRW  
Vorsitzende des Petitionsausschusses

09.05.2012 Erstes Gespräch mit Herrn Dr. Giesecke von der Rechtsanwaltskanzlei Lenz und Johlen in Köln

14.05.2012 Auf Grund der sehr zeitintensiven Arbeit und der zu erwartenden Kosten, die von nur wenigen Personen nicht mehr zu stemmen waren, reifte immer mehr der Gedanke, einen gemeinnützigen Verein zu gründen. So wurde die Vereinssatzung von den Gründungsmitgliedern erarbeitet (siehe unsere Webseite: [www.huerth-gegen-hochspannung.de](http://www.huerth-gegen-hochspannung.de)). Man traf sich dann zur Vereinsgründung und verabschiedete das Gründungsprotokoll.

22.05.2012 Planungsausschusssitzung der Stadt Hürth

23.05.2012 Termin zur Unterschriftenbeglaubigung beim Notar und Einreichung der Unterlagen zum Vereinsregister des Amtsgerichtes.

25.05.2012 Antrag beim Finanzamt auf Steuerbegünstigung wegen Gemeinnützigkeit. Antrag stattgegeben am 21.06.2012.

05.06.2012 Treffen mit dem Regionalrat als Aufsichtsbehörde der Bezirksregierung Köln

20.06.2012 Informationsveranstaltung der IG Hürth e.V. in der AULA der Deutschherrenscheule in Hürth-Hermülheim

26.06.2012 Veranstaltung EnergieDialog NRW in Düsseldorf mit Herrn Udo Paschedag, Staatssekretär des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- u. Verbraucherschutz

28.06.2012 Einladung an Herrn Udo Paschedag, um sich bei uns vor Ort ein Bild der derzeitigen und zukünftigen Situation zu machen

04.07.2012 Termin mit Herrn Dr. Gieseke. Information über den derzeitigen Stand des Verfahrens und Mandatsübernahme.

20.08.2012 Informationsveranstaltung der Netzbetreiber über den neuen Nezentwicklungsplan für Deutschland in Berlin.  
Aus Kostengründen keine Beteiligung möglich, jedoch über die Art und Weise der Durchführung dieser Veranstaltung, die entsprechende Bundesbehörden, Politiker und Presse informiert.

- Peter Altmaier
- Udo Paschedag
- Oliver Krischer
- Willi Zylajew
- Hürther Ratsfraktionen
- FAZ
- KStaZ
- Rundschau
- Wochenend
- WDR 2
- Radio Köln

04.09.2012 Veranstaltung „Kölner Wirtschaftsgespräche“  
Energiewende - aber wie?

10.09.2012 „Runder Tisch“ Treffen mit den Kommunalpolitikern

20.09.2012 Informationsveranstaltung/Dialog der Bundesnetzagentur zur 2.Phase der Bürgerbeteiligung zum Stromnetzausbau in Bonn

21.09.2012 Sitzung Regionalrat (Aufsichtsbehörde der Bezirksregierung Köln)

- 24.09.2012 Dialogveranstaltung der IG Hürth e.V., der Stadt Hürth und Amprion (Netzbetreiber)
- 25.09.2012 Treffen mit dem Staatssekretär Udo Paschedag vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt..... des Landes NRW, Bürgermeister Walther Boecker, sowie mit den Hürther Ratsfraktionen
- 26.10.2012 Veranstaltung im NRW-Landtag 15:30h  
„Der Netzausbau und die Energiewende – vor welchen Herausforderungen steht NRW“
- 20.11.2012 Ratssitzung der Stadt Hürth
- 26.11.2012 Treffen der Vorstandsmitglieder, bzgl. des anstehenden Termins vom 28.11.2012
- 28.11.2012 Einladung von Herrn Staatssekretär Udo Paschedag in das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt des Landes NRW, zu einem Gespräch am „Runden Tisch“ mit den Vertretern des Netzbetreibers Amprion, der Bundesnetzagentur, des Bürgermeisters der Stadt Hürth und der IG Hürth e.V.
- 07.02.2013 Treffen zur Vorbereitung für die Einladung unserer Jahreshauptversammlung
- Ende Febr./Anfang März 2013  
Verteilung der Einladungen zur Jahreshauptversammlung an die Vereinsmitglieder.
- 12.03.2013 Veranstaltung in Köln 18:00h – 21:00h zu den Netzentwicklungsplänen: „NEP und ONEP“  
Teilnehmer: Wirtschaftsminister des Landes NRW  
Naturschutzbund  
Netzbetreiber Amprion u. TransnetBW  
betroffene Bürger und Interessengemeinschaften

Dies ist einmal global aufgezeichnet, welche Tätigkeiten ehrenamtlich durchgeführt wurden, hinzu kommen noch unzählige Treffen und Sitzungen, in denen die gesamte Korrespondenz, weitere Vorgehensweisen und Aufgabenverteilungen festgelegt werden.

Wir, die hier für die Hürther Bürger alles versuchen, eine gute Wohn- und Lebensqualität zu erreichen und die gesundheitlichen Risiken so weit wie möglich zu minimieren, sind auf Ihre Hilfe und Unterstützung angewiesen. Deshalb unser Appell an alle Bürger die noch nicht „Aktives oder Passives“ Mitglied in unserer Interessengemeinschaft sind oder auch noch nicht gespendet haben:

„Kommen Sie zu uns „ Ihre Mitgliedsbeiträge oder Spenden sind steuerbegünstigt, da wir ein eingetragener und vom Finanzamt ein anerkannter, gemeinnütziger Verein sind.

Besuchen Sie uns auf unser WEBSEITE: [www.huerth-gegen-hochspannung.de](http://www.huerth-gegen-hochspannung.de)  
Hier finden Sie auch unseren Mitgliedsantrag.

Sie können wählen, ob Sie den Jahresmitgliedsbeitrag überweisen oder per Lastschriftverfahren von Ihrem Konto abbuchen lassen möchten.

Unsere Bankverbindung für Mitgliedsbeiträge- und/oder Spenden lautet:

Raiffeisenbank Frechen-Hürth: Kto. 151 373 4014 BLZ 370 623 65